



Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg

850
SÖR/Bauhof 9· 90402 Nürnberg

An die
Mitglieder des
Werkausschusses SÖR

Werkleitung

U-Bahnlinie 1, 2
Straßenbahnlinie 5, 7, 8, 9
Buslinie 43, 44
Haltestelle Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
Montag, Dienstag und
Donnerstag
8.30 - 15.30 Uhr,
Mittwoch und Freitag
8.30 - 12.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Sparkasse Nürnberg
BLZ 760 501 01
Konto 10 266 989
Steuernr. 241/114/70231

Telefonzentrale: (0911) 231 - 0

eMail: soer@stadt.nuernberg.de
Internet: <http://www.soer.nuernberg.de>

Ihr Schreiben

Unser Zeichen
SÖR/WL2

Sachbearbeiter
Herr Kleiß

Telefon:
231-4553

Telefax:
231-4973

Datum
24.10.2011

Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebs Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Werkausschuss hat die Beratung des Wirtschaftsplans SÖR 2012 am 12.10.2011 in seine Sitzung am 16.11.2011 vertagt. Die Verwaltung ist aufgefordert, den im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2011 erhöhten Zuschussbedarf des SÖR durch den Gesamthaushalt zu erläutern.

Der Entwurf des Wirtschaftsplans 2012 wurde dem Finanzreferat vorgelegt und ist abgestimmt. Die Planwerte des Wirtschaftsplans 2011 wurden für den Wirtschaftsplan 2012 grundsätzlich in gleicher Höhe festgeschrieben. Die Planabweichungen zwischen 2011 und 2012, die den Zuschussbedarf für Kostenerstattungen erhöhen, sind im Wirtschaftsplan 2012, Seite 14, abgebildet und betragen im Saldo 9.342.271 €. Die nachfolgenden Erläuterungen beschreiben die Planabweichungen:

- 2 -



	Planabweichung zwischen 2011 und 2012 Differenz	<u>Erläuterung</u>
1.	265.800 €	<p><u>Erstattungen – Personalkosten – Insourcing Planungsleistungen</u></p> <p>Die Personalkosten für vier neue Stellen (Planung und Bau Grün/ Brückenbau) werden an die Baumaßnahmen im MIP verrechnet und als Ertrag des SÖR veranschlagt. Im Gegenzug werden die Aufwendungen für Personal um den gleichen Betrag erhöht (siehe Ziffer 8).</p>
2.	1.566.200 €	<p><u>Erstattungen – Kompensation Personalkosten - Frankenschnellweg</u></p> <p>Die Personalkosten für das Projekt Frankenschnellweg (vorhandene und neue Kapazitäten) werden ab 2012 im Wirtschaftsplan veranschlagt. Im Gegenzug werden die Aufwendungen für Personal um den gleichen Betrag erhöht (siehe Ziffer 8).</p>
3.	- 1.125.320 €	<p><u>Minderertrag Honorare für Bauleistungen, Erstattungen v.d. Stadt, Anpassung an RE 2010</u></p> <p>Anpassung der Planwerte an das Bauvolumen der städtischen Baumaßnahmen im MIP 2010. Die Honorare berechnen sich nach den städtischen Planungskostenrichtlinien.</p>
4.	- 1.459.871 €	<p><u>Kürzungen 2011: 3% Lt. Mittl. 48 B 30.07.2010 (Ausw. Steuerschätzung)</u></p> <p>2012 keine Pauschalkürzungen der Budgets oder Zuschüsse durch Ref. II, die Erstattung an den Gesamthaushalt bezog sich nur auf den Haushalt 2011</p>
5.	360.000 €	<p><u>SÖR-Rationalisierung ab 2011 (2010+5 => 1,8 Mio. €)</u></p> <p>3. Jahresrate der Einsparungen, die der Stadtrat mit der Gründung SÖR beschlossen hat (2010 – 2014 => 1,8 Mio. €)</p>
6.	- 1.520.244 €	<p><u>Verlustvortrag von 2009 in 2011</u></p> <p>Der Verlust des Regiebetriebes 2009 wurde vollständig in 2011 ausgeglichen und an den Gesamthaushalt erstattet; 2012 fällt deshalb die Erstattung an den Gesamthaushalt weg.</p>



7.	- 400.000 €	<p><u>Mehraufwand Winterdienst (u.a. Streugut)</u></p> <p>Die Planwerte für den Winterdienst reichten in den letzten Wintern nicht aus, um die Aufwendungen zu decken.</p>
8.	- 2.461.115 €	<p><u>Mehraufwand Personal</u></p> <p>Der Mehraufwand setzt sich wie folgt zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 265.800 € Personalkosten Insourcing Planungs-/Bauleistungen Grün und Brücken; die Leistungen SÖR werden an die städt. Maßnahmen verrechnet; der Planwert für Erträge/Erstattungen wird um den Betrag in gleicher Höhe erhöht (siehe Ziffer 1.). - 1.566.200 € Personalkosten für das Projekt Frankenschnellweg; die Personalkosten (vorhandene und neue Kapazitäten) werden ab 2012 veranschlagt; die Leistungen SÖR werden an den Gesamthaushalt verrechnet; der Planwert für Erträge/Erstattungen wird um den Betrag in gleicher Höhe erhöht (siehe Ziffer 2.). - 608.000 € Personalkosten für das Projekt Großflächenmäh Nord, die bisher aus dem Unterhalt Park-/ Grün-/ Gartenanlagen finanziert wurden; Reduzierung der Aufwendungen im Unterhalt (siehe Ziffer 11.). - 21.115 € höhere Personalaufwendungen
9.	- 4.235.822 €	<p><u>Bereinigung Neutralisation Versorgungszahlung Beamte / AN</u></p> <p>Mehraufwand für Rückstellungen wegen der Berücksichtigung der neuen Bestimmungen des Bilanzmodernisierungsgesetzes; Korrektur der Ansätze aufgrund des Überganges des Regiebetriebes zum Eigenbetrieb, da 2011 fälschlicherweise Erträge veranschlagt waren, die nur der ehemalige Regiebetrieb hatte.</p>
10.	- 140.000 €	<p><u>Mehraufwand Betriebsstrom</u></p> <p>Trotz aller Energieeinsparungen erhöhen sich die Kosten für die Straßenbeleuchtung und die Lichtsignalanlagen durch Tarifsteigerung.</p>

11.	585.500 €	<p><u>Mehraufwand Unterhalt Park-/Grün-/Gartenanlagen, Reduzierung des Ansatzes um die Personalkosten der Eigenerledigung-Nord</u></p> <p>- 22.500 € Mehraufwand für den Unterhalt von Park-/Grün-/ Gartenanlagen.</p> <p>608.000 € Reduzierung um die Personalkosten des Projektes Großflächenmäh Nord; diese Kosten werden ab 2012 aus den Personalaufwendungen (siehe Ziffer 8) finanziert und nicht wie bisher aus den Ansätzen des Unterhalts.</p>
12.	- 76.300 €	<p><u>Mehraufwand Unterhalt von Straßen, Wegen, Plätzen</u></p>
13.	- 100.000 €	<p><u>Mehraufwand Brücken, Stegen, Stützmauern</u></p>
14.	- 80.000 €	<p><u>Mehraufwand Anlagen Verkehrsregelung</u></p> <p>Mehraufwand wegen Preiserhöhungen bei den Wartungsverträgen.</p>
15.	- 1.753.500 €	<p><u>Erstattung an die Stadt, Anpassung an RE 2010</u></p> <p>Kostenerstattung für Leistungen, die SÖR mit anderen Dienststellen (nicht Eigenbetrieben) abrechnet; die Aufwendungen waren bisher bei den Verwaltungskostenerstattungen (siehe Ziffer 16) veranschlagt.</p>
16.	1.517.600 €	<p><u>Verwaltungskostenerstattungen an die Stadt</u></p> <p>Kosten für Leistungen in Höhe von 1.753.500 €, die SÖR mit anderen Dienststellen (nicht Eigenbetrieben) abrechnet, werden künftig getrennt von der allgemeinen Verwaltungskostenerstattung veranschlagt (siehe Ziffer 15). Die Differenz von 235.900 € ist ein Mehraufwand wegen der Erhöhung der Verwaltungskostenerstattungen.</p>
17.	- 181.200 €	<p><u>Mehraufwand Mietobjekt Projekt FSW</u></p> <p>Mehraufwand für ein anzumietendes Objekt für das Projekt FSW, in dem alle Mitarbeiter/-innen des Projektes unterge-</p>

		bracht werden; der Aufwand enthält neben den Mietkosten und den Nebenkosten auch geschätzte Kosten für evtl. erforderliche Datenleitungen und den Anschluss an das städtische Datennetz; die Raumzuteilung erfolgt durch Ref. I/OrgA.
18.	- 104.000 € -----	<u>Mehraufwand Zinsen</u> für Kreditaufnahmen
	9.342.271 €	Summe der Planabweichungen 2011 zu 2012

Der Mehraufwand von 9.342.271 € beinhaltet die Erhöhung der Planwerte für den Mehrbedarf für Unterhaltsleistungen um 1 Mio. €. Der Erhöhung wurde durch das Referat II zugestimmt.

Der Betrag von 1 Mio. € setzt sich zusammen aus der o.g. Ziffer 7 (400.000 €), Ziffer 8 (21.115 €), Ziffer 10 (140.000 €) Ziffer 11 (22.500 €), Ziffer 12 (76.300 €), Ziffer 13 (100.000 €), Ziffer 14 (80.000 €) und Ziffer 15 (181.200 €).

Der Wirtschaftsplan 2012 ist für die Sitzung des Werkausschusses am 16.11.2011 wieder in der bisherigen Form angemeldet mit Ausnahme Ziffer 5. „Stellenplan/Stellenübersicht“, Seite 17. In dieser Übersicht sind die nun vorliegenden Begutachtungen von Ref. I/OrgA der Schaffungsanträge SÖR zum Stellenplan 2012 eingearbeitet.

Mit freundlichen Grüßen

Karlheinz Kubanek
Zweiter Werkleiter

